

Bürgerinformation

Wissenswertes aus der Gemeinde Rohrbach

Gemeinde

Rohrbach

an der Ilm



Amtliche Nachrichten

Aktuelles

Veranstaltungen

erfolgen. Es kann sich hierbei auf ein oder mehrere Baugrundstücke (mit Nennung einer Prioritätenreihenfolge) beworben werden, wobei jeder Bewerber nur maximal ein Grundstück zugeteilt bekommt. Die Vergabe der Grundstücke erfolgt dabei im Punktesystem nach Maßgabe der Vergaberichtlinien durch den Gemeinderat.

Informationen zur Zusammensetzung der Erschließungskosten finden Sie auf der gemeindlichen Webseite.

Die Vergaberichtlinien einschließlich des Bewerbungsbogens sind ab dem 15.08.2021 auf der gemeindlichen Webseite www.rohrbach-ilm.de (Startseite) online gestellt. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Unterlagen auch gerne per Post zu. Bitte wenden Sie sich hierzu bzw. bei Fragen an die Kämmerei, Frau Holzmayr (Tel. 08442 - 9670-19 oder kaemmerei@rohrbach-ilm.de). Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 41 „An der Ossenzhausener Straße – Waal“ samt Anlagen kann ebenfalls auf der gemeindlichen Webseite eingesehen werden (<https://www.rohrbach-ilm.de/flaechen-und-bebauungsplaene/>).

An dieser Stelle wird darauf hingewiesen, dass im Herbst 2021 die Parzellen 7a, 7b und 10 (im Lageplan hellgelb markiert) gegen Höchstgebot abgegeben werden. Die Details hierzu werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Grabmalprüfungen auf den gemeindlichen Friedhöfen

In den kommenden Wochen finden die Grabmalprüfungen auf den gemeindlichen Friedhöfen statt. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeinde Rohrbach als Friedhofsträger die Aufgabe alle Grabmale auf deren Standfestigkeit, gemäß den Unfallverhütungsvorschriften -Friedhöfe und Krematorien- zu überprüfen, um etwaigen Unfallgefahren für die Friedhofsbesucher wirksam begegnen zu können. Die Unfallverhütungsvorschriften schreiben unter anderem vor, dass einmal jährlich die Standsicherheit der Grabmale überprüft wird. Die Prüfung erfolgt beschädigungsfrei mit modernsten Geräten. Dabei ist es erforderlich, dass die Grabmale den Druck von 0,3 kN Stand halten. Es erfolgt keine Rüttelprobe (mit der Hand am Grabmal rütteln).

Gleichzeitig appellieren wir an alle Nutzungsberechtigten auch selbst den Grabstein regelmäßig auf versteckte Mängel zu überprüfen, da Frost, starke Regenfälle, Senkungen durch Hohlräume, eindringende Wurzeln oder frisch ausgehobene Gräber in der Nachbarschaft erfahrungsgemäß die Standsicherheit erheblich beeinträchtigen können. Dem Nutzungsberechtigten obliegt die Sorgfaltspflicht für den gefahrlosen Zustand der Grabstätte. Die Sorgfaltspflicht beinhaltet auch die Haftung bei Unfällen. Die Kontrolle durch den Friedhofsträger befreit den Grabnutzungsberechtigten nicht von seiner Verpflichtung.

Um mögliche Gefahren für die Hinterbliebenen zu vermeiden, wurde das unabhängige Sachverständigenbüro Manfred Becker aus Weilmünster beauftragt, diese Maßnahme im Auftrag und auf Kosten der Gemeinde Rohrbach zu übernehmen.

Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen erhalten einen aufgeklebten Warnhinweis. Zusätzlich werden alle Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmale durch die Friedhofsverwaltung schriftlich benachrichtigt.

Sollte sich herausstellen, dass das Grabmal nicht mehr standfest ist, muss dies schnellstens durch ein zugelassenes Fachunternehmen sachgemäß befestigt werden. Ist die Standfestigkeit nicht mehr mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gewährleistet, ist das Grabmal vorübergehend umzulegen.

Im Standesamt Rohrbach wurden im Monat Juni folgende Personenstandsfälle beurkundet

(die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor):

Eheschließung

Daniela Mahly und Horst Kreuzarek
beide wohnhaft in Rohrbach am 01.06.2021

Sterbefälle

Konrad Stopfer,
Rohrbach am 07.06.2021

Johann Maiß,
Waal am 18.06.2021

Norbert Zieglmeier,
Rohrbach am 18.06.2021

Die Gemeinde gratuliert folgenden Personen recht herzlich zu ihren Jubiläen

Geburtstage im August

Graßl Barbara	07.08.1951	Rohrbach
Brock Waltraud	09.08.1946	Rohrbach
Hauser Renate	12.08.1951	Rohrbach
Wittmann Johanna	21.08.1951	Gambach
Burghard Hedwig	25.08.1931	Rohrbach
Sidorowski Reinhard	28.08.1946	Rohrbach

Ehejubiläum im August

Ilona und Helmut Wallisch Rohrbach	50 Jahre am 13.08.
---------------------------------------	-----------------------

Bundestagswahl - Änderung Wahlbezirke

Aufgrund geänderter gesetzlicher Vorgaben war es notwendig, die bisherige Einteilung der Wahlbezirke zu verändern. Betroffen sind hiervon hauptsächlich die Ortsteile Gambach, Waal und Ossenzhausen. Diese wählen am 26.09.2021 in Rohr. Ohne diese Umstrukturierung hätte der Wahlbezirk in Rohr aufgelöst werden müssen.

Unabhängig vom Wahllokal ist natürlich auch Briefwahl möglich. Alle Informationen zum Wahllokal und zur Briefwahl finden Sie auf Ihrer Wahlbenachrichtigung. Diese erhalten Sie voraussichtlich Anfang September.

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Am **15. August 2021** sind zur Zahlung fällig:

- ♦ Grundsteuer A und B
3. Rate 2021
- ♦ Gewerbesteuvorauszahlung
3. Rate 2021

Wir bitten alle Zahlungspflichtigen um Einhaltung des Zahlungstermins, um die Festsetzung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen zu verhindern.

Bei Steuerzahlern mit entsprechendem SEPA-Lastschriftmandat werden die fälligen Steuern wie bisher vom Konto abgebucht.

Sportlerehrung und Ehrung sonstiger Leistungen - Aufruf zur Meldung -

Sehr geehrte Bürger,
sehr geehrte Vereins- und Verbandsvorsitzende,

bürgerliches Engagement ist unverzichtbar für das Funktionieren einer lebendigen Gemeinde. Es sichert den sozialen Zusammenhalt und ist das Fundament für eine lebenswerte Gemeinschaft.

Als Anerkennung für ehrenamtlich erbrachte Leistungen verleiht die Gemeinde Rohrbach turnusmäßig Ehrennadeln für

- a) besondere sportliche Leistungen und Verdienste um den Sport
- b) hervorragende Leistungen auf kulturellem, sozialem oder sonstigem Gebiet in Hilfsorganisationen.

Die Kriterien für die Ehrungen sind in der „Satzung für Ehrungen und Auszeichnungen“ unter Abschnitt „III Ehrennadel“ aufgelistet. Die Satzung selbst ist auf www.rohrbach-ilm.de (Bürgerservice, Satzungen u. Verordnungen) zu finden.

Die Vereine, Organisationen und Einzelpersonen sind aufgerufen besondere Leistungen **bis spätestens 12.11.2021** an die Gemeindeverwaltung mit einer entsprechenden schriftlichen Begründung zu melden (Ingrid Kosikowski, Zimmer 7 oder gemeinde@rohrbach-ilm.de).

Eingeschränkte Öffnungszeiten im „Bürgerservice“ im Rathaus

Parteiverkehr im Standesamt, Rente, Einwohnermelde-, Pass- und Gewerbeamt im August und September eingeschränkt geöffnet

Aufgrund nicht steuerbarer personeller Ausfälle und dem zusätzlich hohen Arbeitsaufwand wegen der Bundestagswahl sind wir gezwungen, die Öffnungszeiten im „Bürgerservice“ vorübergehend für die Monate August und September einzuschränken. Das bedeutet konkret, dass jeweils am Dienstag und Donnerstag kein Parteiverkehr angeboten werden kann. Die Büros bleiben an diesen Tagen geschlossen.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Nur so können wir mit dem vorhandenen Personal den hohen Arbeitsanfall in dieser Zeit bewältigen. Am Montag, Mittwoch und Freitag steht Ihnen der „Bürgerservice“ zu den üblichen Öffnungszeiten im vollen Umfang zur Verfügung.

Änderung bei der Einreichung von Bauanträgen ab 01.08.2021

Der Landkreis Pfaffenhofen ist einer von 15 Unteren Bauaufsichtsbehörden in Bayern des Pilotprojektes „Digitaler Bauantrag“. Ab **01.08.2021** besteht die Möglichkeit alle Bauanträge, Abgrabungsanzeigen, Beseitigungsanzeigen, Baubeginnsanzeigen Anzeigen der Nutzungsaufnahme etc. in digitaler Form einzureichen. Voraussetzung für die Einreichung des digitalen Bauantrages ist die Authentifizierung mittels Nutzerkonto/Bürgerkonto (Bayern ID).

Mit Start des „Digitalen Bauantrag“ im Landkreis zum **01.08.2021** sind künftig alle Bauanträge, Anträge auf Vorbescheid etc. auch die, die in Papierform eingereicht werden, direkt bei der Unteren Bauaufsichtsbehörde im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen. Davon ausgenommen sind Anträge im Genehmigungsverfahren, sowie isolierte Befreiungen/Zulassungen/Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften (für die die Gemeinde als Genehmigungsbehörde zuständig ist) in Papierform, welche weiterhin bei der Gemeinde Rohrbach einzureichen sind.

Die Gemeinde Rohrbach hat auch künftig über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden. Die Bauaufsichtsbehörde beteiligt hierzu die Gemeinde. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter des Bauamtes Rohrbach unter Tel. 0 84 42 / 96 70 - 37 oder -35 bzw. per Mail an: bauamt@rohrbach-ilm.de.

STELLENANZEIGE

Die Gemeinde Rohrbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit (mindestens 30 h)

zur Verstärkung unseres Teams. Eine abwechslungsreiche Tätigkeit ist garantiert.

Näheres zu den Aufgaben, dem Anforderungsprofil und dem Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rohrbach www.rohrbach-ilm.de/Stellenmarkt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **05.08.21** an die Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach oder per E-Mail an personal@rohrbach-ilm.de.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

STELLENANZEIGE

Die Gemeinde Rohrbach stellt für die **Kinderkrippe Sonnenschein ab 01.09.2021** folgendes Personal ein:

Erzieher (w/m/d) Teil- oder Vollzeit

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an die Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach – gerne auch per E-Mail an: personal@rohrbach-ilm.de.

Für Auskünfte steht Ihnen die Krippenleitung Frau Metz unter der Tel.Nr. 08442 – 95695-230 zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.



Der Caritasverband der Erzdiözese München Freising e.V., Caritas-Zentrum Pfaffenhofen sucht für die **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung der Grundschule Rohrbach, ab September 2021**

pädagogisch interessierte Mitarbeiter (m/w/d)

in Aufwandsentschädigung für 1 - 5 Tage/Schulwoche

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:
Caritas-Zentrum Pfaffenhofen
Fachdienst Kinder-Jugend-Familie
Ambergerweg 3
85276 Pfaffenhofen
Tel.: 08441/808334
KiJuFA-Paf@caritasmuenchen.de



STELLENANZEIGE

Die Gemeinde Rohrbach bietet zur Verstärkung seines Teams zum **01.09.2022** eine **Ausbildungsstelle** zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

an.

Sie haben Interesse an einer abwechslungsreichen Ausbildung in einem tollen Team mit der Möglichkeit schnell selbstständig zu arbeiten und der Aussicht auf gute Übernahmemöglichkeiten? Dann informieren Sie sich zu den Aufgaben, dem Anforderungsprofil und dem Ansprechpartner auf der Homepage der Gemeinde Rohrbach www.rohrbach-ilm.de/Stellenmarkt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte bis zum Ende der Sommerferien an die Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach oder per E-Mail an personal@rohrbach-ilm.de.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Sie werden unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.



Erzieher und Kinderpfleger (m/w/d)
für Kita "Löwenzahn" Rohrbach in Teil- oder Vollzeit (20-39 Std./Woche), unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Heilerziehungspfleger (m/w/d)
für Kita "Löwenzahn" Rohrbach in Teil- oder Vollzeit (20-39 Std./Woche), unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Nähere Informationen zum Bewerbungsformular, zu den Aufgaben, dem Anforderungsprofil und dem Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Rohrbach www.rohrbach-ilm.de/Stellenmarkt.



Hans Dollingers Kunstausstellung im ehemaligen Rohrbacher Wasserwerk rief viel Resonanz hervor.

Neues Leben im „Pumpheisl“ Hans Dollingers Kunstausstellung im alten Wasserwerk

Täglich fahren viele Rohrbacher am alten Rohrbacher Wasserwerk in der Hofmarkstraße vorbei und haben es doch noch nie von innen gesehen. Im Juli gab es dank Hans Dollinger die einmalige Gelegenheit dazu. An den ersten drei Juli-Wochenenden hat der Rohrbacher Künstler zu einer Kunstausstellung in das altehrwürdige „Pumpheisl“ eingeladen, die es in der Form noch nicht gegeben hat. Zu sehen waren keramische Objekte, Hopfendraht- und Schablonendrucke, angefertigt mit einer ehemaligen Hopfenpresse. Förmlich spürbar die Heimatverbundenheit des Künstlers; viele Kunstwerke haben Heimatbezug, sei es in Form von Traktorspuren, Drahtgeflechten aus dem Hopfen oder in der Farbgebung.



Im „Pumpheisl“ traf Kunst auf Geschichte. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Alt trifft Neu

Der Putz bröckelt von den Wänden, die Farbe ist verblichen, das Dach marode ... Schließlich ist das alte Wasserwerk seit 1972 außer Betrieb, als die Waaler Gruppe ihre Arbeit aufgenommen hat. Den morbiden Charme des denkmalgeschützten Gebäudes hat sich Hans Dollinger bewusst zu Nutze gemacht und seine Ausstellungsstücke an den Wänden und auf Stelen im Raum platziert. „Der Raum hat

die Anordnung vorgegeben“, erzählt Hans Dollinger. So musste er poröse Stellen aussparen sowie technische Elemente längst vergangener Tage, die für sich schon Kunst sind. Dennoch habe sich die Ausstellung am Ende wie von selbst ergeben, so der Künstler weiter.

Auch in der Ausstellung an sich begegneten sich Alt und Neu: Die Hopfenpressdrucke, denen sich Hans Dollinger seit etwa zehn Jahren verschrieben hat, und jüngere Kunst, wie z.B. die Schablonendrucke.



Hans Dollinger erläutert einem Besucher seine Hopfenpressdrucke.

Großes Interesse

Corona-bedingt durften nur drei Besucher zugleich den Raum betreten, mit Maske und Eintrag in eine Anwesenheitsliste. Das tat dem Interesse an der Belegung des „Pumpheisl“ durch eine Ausstellung keinen Abbruch: Die Besucherzahl im Allgemeinen und die Resonanz der Rohrbacher war durchwegs positiv. „Das hat mich schon lange interessiert, was es mit diesem reizvollen Gebäude auf sich hat ...“, „Als Kind war ich mal hier drin. Und jetzt treff' ich hier eine Kunstausstellung an, toll“, „Unbedingt weitermachen“, so lauteten einige Kommentare. Auch wusste so mancher kleine Geschichten rund ums „Pumpheisl“ oder um die technische Ausstattung zu erzählen. Hans Dollingers Hoffnung ist es nun, dass das „Pumpheisl“ nach diesem Stein des Anstoßes im Bewusstsein der Rohrbacher und mehr als ein unbeachteter Abstellraum bleibt.



Rohrbachs 1. Bürgermeister Christian Keck, Konrektorin Sandra Huber, Rektorin Rosa Raucheisen sowie Karl-Heinz Faulhaber von der ausführenden IT-Firma (v.l.n.r.) freuen sich über die neue IT-Ausstattung der Rohrbacher Grund- und Mittelschule. (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Moderne IT-Ausstattung für die Schüler Digitalisierung der Rohrbacher Schule vorerst abgeschlossen

Overheadprojektoren haben in der Landrat-von-Koch-Grund-/Mittelschule Rohrbach ausgedient. Im Rahmen eines großangelegten Projekts wurde die Schule in den Osterferien mit neuester Technik ausgestattet, die den Schulalltag für Lehrer und Schüler maßgeblich erleichtert. Zwei EDV-Räume mit jeweils 17 Schüler- und einem Lehrer-PC wurden neu ausgestattet. Alle Klassenzimmer verfügen nun über einen 75“-Fernseher und eine Dokumentenkamera. In Rohrbach wurde die Grüntafel zusätzlich neben dem Bildschirm belassen – aus didaktischen Gründen sowie als Backup, falls die Technik mal streikt.

Großes Auftragsvolumen

Insgesamt sind es 20 75“-Fernseher, 26 Dokumentenkameras, 36 PCs und Monitore, 94 Laptops und jeweils ein Server. Diese umfassende Ausstattung ersetzt u.a. den Overheadprojektor: Buch, Schülerheft, Arbeitsblatt o.ä. unter die Dokumentenkamera gelegt und schon erscheint das Bild groß auf dem Bildschirm, der für alle im Raum gut sichtbar ist. Auch Videos, Youtube-Beiträge oder Listings im Englisch-Unterricht können ganz „easy“ abgespielt werden.

Außerdem wurden je Klassenzimmer und Fachraum zwei Schüler- und ein Lehrer-Laptop angeschafft.

Bereits im September 2020 wurde ein Infoportal eingerichtet, das der digitalen Kommunikation

zwischen Familien und Schule dient und Video-Konferenzen ermöglicht.

Für das Lehrerkollegium sei die neue Technik „eine große Erleichterung“, so Rosa Raucheisen. Und für die Schüler unerlässlich. Die Computerkompetenz der Schüler werde gemeinhin unterschätzt, berichtet die Rektorin. „Tablet, Handy & Co. beherrschen die Kinder aus dem Effeff, doch Textverarbeitung, Excel usw. lernen die Schüler meist erst bei uns im EDV-Raum kennen“, fügt Konrektorin Tanja Huber an. Die Klassen 5 bis 9 haben regelmäßig Informatik-Unterricht; die Grundschüler werden ebenfalls bereits herangeführt. Auch in Sachen Homeschooling ist entsprechende Technik, die nun geschaffen wurde, Grundvoraussetzung. Ein weiterer positiver Effekt ist die Nachhaltigkeit, zumal deutlich weniger Papier und keine Folien mehr verbraucht werden.



Über die neuen Dokumentenkameras lassen sich Bücher, Schülerhefte usw. bequem auf den großen Bildschirm projizieren.

Lange Planungszeit

Die Planung hat viel Zeit in Anspruch genommen, denn jede Schule benötigt eine individuelle Ausstattung. Zudem musste das Projekt EU-weit ausgeschrieben werden, was bekanntermaßen Zeit in Anspruch nimmt. Um Fördergelder nutzen zu können, wurden insgesamt fünf Zuschussanträge gestellt. Zugrunde lagen verschiedene Förderprogramme, u.a. vom Bund (Digitalpakt) und vom Land Bayern (Digitalbudget) sowie das „Sonderbudget Leihgeräte SoLe“ und „Lehrerdienstgeräte SoLD“. Insgesamt kostet die Ausstattung 300.000 Euro, hiervon wurden bereits 37.000 Euro gefördert und weitere 140.000 Euro beantragt.

Als die Vergabe entschieden war, ging die Umsetzung während der Osterferien schnell und reibungslos vonstatten. Mit der ausführenden Firma Faulhaber, einem IT-Anbieter speziell für Schulen mit Sitz in Eichstätt, ist die Schule hochzufrieden. Die Firma Faulhaber hat die Lehrer in der Anwendung geschult und auch den Wartungsvertrag übernommen. „Bei dieser Vielzahl an Geräten war es uns wichtig, dass die Wartung gewährleistet ist“, betont Rosa Raucheisen.

Auch wenn die IT-Ausstattung nun auf dem modernsten Stand der Technik ist, hat die Schule für die Zukunft weitere Ideen impetto. „Vorstellbar wäre z.B. irgendwann ein Tabletwagen“, sagt Rosa Raucheisen. „Der Anfang ist gemacht, doch es muss immer weitergehen.“ Denn die Entwicklung gehe so rasant vonstatten, dass auch die Schule sich immer weiterentwickeln müsse, so Rosa Raucheisen weiter. Erster Bürgermeister Christian Keck ist ebenfalls froh, dass ein lang geplantes Projekt vorerst zum Abschluss gebracht wurde: „Ich bedanke mich herzlich bei der Schule, Frau Raucheisen und ihrem Lehrerkollegium, der Firma Faulhaber und Harald Deuschl, der das Projekt in der Verwaltung koordiniert hat.“



Christian Ettinger leitet das Rohrbacher Bauamt.
(Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Die Gemeindeverwaltung stellt sich vor: Das Bauamt

Bei großen Projekten wie die Aufstellung eines Bebauungsplanes für eine neues Wohn- oder Gewerbegebiet dauert es lang, bis die Arbeit von Christian Ettinger und Anita Schöffmann Früchte trägt und für

den Bürger ersichtlich wird. Bevor ein Bauantrag genehmigt wird, ein Bauvorhaben umgesetzt werden kann oder sich ein neues Wohngebiet mit Leben füllt, ist mitunter viel Vorarbeit im Hintergrund nötig.

Aktuelles Beispiel ist der nächste Bauabschnitt im Baugebiet „Schelmengrund“. Seit mittlerweile fünf Jahren laufen die Vorbereitungen. In der Juli-Gemeinderatssitzung konnte nun der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan gefasst werden. Parallel läuft derzeit die Erschließungsplanung (Wasser, Straße, Kanal). Im Anschluss geht es an das Umlegungsverfahren. Ende 2023 bzw. Frühjahr 2024 können aller Voraussicht nach die ersten gemeindlichen Bauplätze vergeben werden.

„In Deutschland braucht man für Bauvorhaben viel Papier“, erzählt Christian Ettinger. Alles muss in aufwendigen Verfahren dokumentiert werden – für den Bürger unsichtbare Aufgaben. „Das bedeutet viel Verwaltungsarbeit.“ Abstimmungen mit dem Gemeinderat und den Fachbehörden wie z.B. dem Naturschutz und dem Denkmalschutz wie beim Baugebiet Schelmengrund gehören ebenfalls dazu.

Man kann sich vorstellen: Viel Fachwissen ist für die Arbeit im Bauamt nötig. Sowohl Christian Ettinger als auch Anita Schöffmann bringen jahrelange Verwaltungserfahrung mit. Beide sind „alte Hasen“ bei der Gemeinde Rohrbach und seit 1997 bzw. 1998 hier tätig, Christian Ettinger seit 2002 im Bauamt, Anita Schöffmann in unterschiedlichen Bereichen.



Anita Schöffmann zählt ebenfalls zu den „alten Hasen“ in der Gemeindeverwaltung und arbeitet hier seit 1998.

Persönlich & bürgernah

Viele Bürger-Anfragen erreichen täglich das Bauamt-Team: Jemand möchte beispielsweise einen Pool bauen, eine Terrassenüberdachung oder einen Zaun errichten und möchte wissen, welche Formalien nötig sind. „Wir versuchen immer, möglichst schnell zu helfen“, so Christian Ettinger. In einer kleinen Gemeinde wie Rohrbach sind die Ansprechpartner persönlich greifbar – ganz im Gegensatz zu großen Behörden wie beispielsweise München, wo der Bürger nicht ohne Weiteres telefonisch Auskunft bekommt, sondern für jedes Anliegen einen Termin braucht. In Rohrbach hilft das Bauamt bei Bedarf auch beim Ausfüllen von Anträgen oder zieht eilige Bauanträge

schon mal vor. Immer wieder rufen Bürger an, um sich zu bedanken, wie z.B. kürzlich Anwohner vom Wiesenweg, der umfassend saniert wurde. „Der gute, schnelle Ablauf und die Baufirma wurden gelobt. Das freut uns natürlich“, erzählt Anita Schöffmann.

Für die Bürger ist es oftmals unverständlich, warum man für die kleine Gartenhütte überhaupt eine Baugenehmigung braucht. Oder warum der Nachbar einen Zaun bauen darf und man selbst nicht, weil sich etwa die Bebauungspläne unterscheiden. Bei solchen Entscheidungen halten sich Christian Ettinger und Anita Schöffmann an die gesetzlichen Vorgaben und hiervon gibt es viele, u.a. Bayerische Bauordnung, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Bebauungspläne (Ortsrecht) ...

Blick in Rohrbachs Zukunft

Wenn das Baugebiet „Schelmengrund 2“ abgeschlossen ist, steht bereits ein neues Großprojekt an: die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes oder ein Gemeindeentwicklungskonzept. Hierbei geht es um einen Blick in die Zukunft. Wohin entwickeln sich Rohrbach und seine Ortsteile in baulicher Hinsicht? Wo sind Baulücken, freie Flächen und Leerstand? Welcher Ortsteil hat wie viel Bedarf und kann wie viel Neubau „vertragen“? „Rohrbach ist in seiner Ausdehnung durch Bahn und Autobahn beschränkt“, so Christian Ettinger. Die hügelige Landschaft sowie das Ilm-Überschwemmungsgebiet tun ihr Weiteres. Die Flächennutzungsplanung wird etwa alle 15 bis 20 Jahre auf den Prüfstand gestellt und ist mit politischen Entscheidungen verknüpft. Auch wenn das Projekt viel Arbeit wird, freuen sich Christian Ettinger und Anita Schöffmann bereits darauf, stellt es doch die Weichen für Rohrbachs Zukunft.

Nachgefragt: Warum arbeitet Ihr gerne bei der Gemeinde?

Christian Ettinger: Die Arbeit ist sehr abwechslungsreich, man wird immer mit neuen Aufgabenstellungen konfrontiert. Besonders freut es mich, wenn ein lange geplantes Baugebiet umgesetzt wird und „funktioniert“. Oder wenn ich Ergebnisse im Gemeinderat oder anderen Gremien präsentieren darf.

Anita Schöffmann: Das stimmt, es wird nie langweilig. Ich mag die Abwechslung.

Christian Ettinger: Toll ist auch, dass der Zusammenhalt im Team sehr eng ist, man hilft sich gegenseitig und arbeitet viel abteilungsübergreifend. Wir haben ein gutes Arbeitsklima. Die Vorgesetzten haben immer offene Türen und die Wertschätzung des Mitarbeiters ist hoch.

Anita Schöffmann: Die Gemeinde ist außerdem ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber. Als meine Kinder noch klein waren, konnte ich die Arbeit immer gut mit der Familie vereinen. Es wurde immer geschaut, dass es für beide Seiten passt.



Die engagierten Mitglieder des Bürger-Arbeitskreises „Jugend & Familie“: Christian Kestel, Steve Göthel, Maria Makhova, Florian Traub, Susanne Götz, Dominik Zerelles, Daniela Dobmeier und Andreas Weiß (v.l.n.r.). (Fotos/Text: Stefanie Grindinger)

Von den Familien – für die Familien Der Bürger-Arbeitskreis „Jugend & Familie“ setzt sich für attraktive Spielplätze ein

Gelebte Bürgerbeteiligung findet in den Rohrbacher Bürger-Arbeitskreisen (BAK) statt. Acht engagierte Bürger nutzen im Bürger-Arbeitskreis „Jugend & Familie“ die Chance, ihr Rohrbach so mitzugestalten, wie sie es sich vorstellen. Alle acht aktiven Mitglieder haben selbst Kinder und vertreten die Interessen der Rohrbacher Familien; wissen Eltern doch selbst am besten, was sich Familien und Kinder wünschen.



Der Beachvolleyplatz in Gambach ist zum beliebten Treffpunkt der Rohrbacher Jugend geworden.

Abwechslung für Familien

Schwerpunkt sind die Spielplätze im Gemeindebereich. Wenn Spielgeräte in die Jahre kommen und Ersatz nötig wird, plant der BAK die neuen Geräte und holt Angebote ein; immer in enger Abstimmung mit Georg Meurer vom Technischen Bauamt der Gemeindeverwaltung. Dabei verfolgen die Ehrenamtlichen ein stimmiges Gesamt-Konzept für Rohrbach: Jeder Spielplatz soll für sich einzigartig sein und nach Möglichkeit mindestens ein Highlight bieten. Neben der Abwechslung werden auch die Ansprüche der unterschiedlichen Altersgruppen berücksichtigt.

„Wir schauen auch: Wo wohnen viele Kinder in der Nähe und priorisieren die anliegenden Spielplätze. Zudem treten wir mit den Anwohnern in Kontakt“, sagt Dominik Zerelles, Leiter des BAK. In der Vergangenheit hat die engagierte Truppe bereits zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht, eines der jüngsten der Beachvolleyballplatz mit Grillstelle in Gambach. „Der Platz wird sehr gut angenommen“, berichtet BAK-Mitglied Andreas Weiß, der das Projekt federführend geplant hat.



Der Bürger-Arbeitskreis „Jugend & Familie“, der seit 2014 aktiv ist, hat bereits einige Spielplätze im Gemeindebereich neu ausgestattet, u.a. den Spielplatz „Etwiesen“.

Planvolles Vorgehen

Dem BAK steht ein Budget zur Verfügung, das möglichst gerecht auf alle Spielplätze im Gemeindebereich verteilt wird. Um den Familien einen größeren Stellenwert zu geben, wird dieses Budget von 21.000 Euro auf 38.325 Euro jährlich erhöht. Dem hat der Gemeinderat in der Sitzung am 7. Juli mehrheitlich zugestimmt.

Für die nächsten vier Jahre hat der BAK bereits einen umfassenden Budgetplan aufgestellt. Für 2021 werden u.a. der Spielplatz am Turmberg und im Moosäcker aufgewertet und um ein Kleinkinderklettergerüst bzw. eine Pendelschaukel, eine Slackline und ein Bodentrampolin ergänzt.

Auch der Dirtpark, der bei den Rohrbacher Jugendlichen sehr beliebt ist, wird instandgesetzt. Die Strecke hat sich zum Teil abgetragen, sodass Erde aufgefüllt werden muss. Um das Unkraut zu bekämpfen, werden ein Vlies und Hackschnitzel verlegt sowie die Hütte erneuert. „Die Jugendlichen planen aktuell selbst die Strecke neu und packen wieder aktiv mit an“, erzählt Florian Traub, der den Dirt Park 2018 zusammen mit den Jugendlichen umgesetzt hat. Das „Selbst Anpacken“ sei wichtig, denn so seien die Wertschätzung und Akzeptanz höher, so der Familienvater weiter.

Um den Spielplatz in Rohr aufzuwerten, wurden zusätzlich 28.000 Euro bewilligt. In einer gemeinschaftlichen Aktion hatte die Dorfgemeinschaft Rohr ihren Dorfplatz verschönert – mit vielen freiwilligen Helfern, vollständig in Eigenleistung und mit Hilfe von Fördergeldern. Als Ergänzung hierzu wünschen sich

die Rohrer Familien nun neue Spielgeräte, da die aktuelle Ausstattung nicht attraktiv ist und kaum benutzt wird. Geplant sind eine 3-Turm-Spielanlage, eine Hangrutsche und eine Viereck-Kletteranlage. Aktuell wird zudem am Konzept für den Spielplatz im Schelmengrund II gearbeitet. Dort soll eine ganz neue Art von Spielplatz entstehen, den Rohrbach in der Form noch nicht hat: ein Bewegungsspielplatz mit Seil- und Balancierelementen. Derzeit werden Angebote mit Kostenvoranschlägen eingeholt, um sie dem Gemeinderat nach der Sommerpause vorzulegen. Für dieses Projekt sind zwei neue Mitglieder zum BAK gestoßen: Daniela Dobmeier und Steve Göthel, die beide im Schelmengrund wohnen. „So haben wir die Möglichkeit, unseren zweiten Spielplatz aktiv mitzugestalten“, sagen die beiden. „Dieses Angebot gilt für jeden Bürger, der sich im Sinne der Familien einbringen möchte, gerne auch themenbezogen. Neue Mitstreiter sind jederzeit willkommen“, so Susanne Götz, stellvertretende Leiterin des BAK.

Lebendiges Rohrbach

Ideen für die Zukunft haben die engagierten Mitglieder jede Menge. Ihnen schwebt zum Beispiel ein zentral gelegener Mehrgenerationen-Spielplatz vor. „Als schöner Treffpunkt für Jung und Alt“, so Susanne Götz. Was fehlt: ein geeigneter Platz. Großes Sorgenkind ist der Jugendtreff, den der BAK gerne wieder beleben möchte. Auch die Position des Jugendbeauftragten, der sich für die Rohrbacher Jugend stark macht, soll neu besetzt werden. Zudem möchten die Ehrenamtlichen mehr Sitzgelegenheiten auf öffentlichen Verweilplätzen und Spielplätzen schaffen – zum Rasten, Brotzeit-Machen oder für Outdoor-Besprechungen. In Zeiten von Corona relevanter denn je.

>> Jedem Bürger-Arbeitskreis ist ein **Gemeinderatsmitglied zur Seite gestellt**, das den direkten Draht zum Gemeinderat gewährleistet. Seit Juli unterstützt Jörg Mittermaier den Bürger-Arbeitskreis „Jugend & Familie“:

„Welche umfassende, tolle Arbeit der Bürger-Arbeitskreis ‚Jugend & Familie‘ leistet, verdient alle Anerkennung; ich ziehe den Hut vor den Ehrenamtlichen und ihrer großen Professionalität. Ich sehe mich als Ratgeber, verlängertes Sprachrohr und Fürsprecher im Gemeinderat. Als dreifacher Familienvater sind Kinder, Jugendliche und Familien im Gemeinderat meine Herzensangelegenheit. Bereits vor sieben Jahren habe ich mich als Jugendbeauftragter für die Rohrbacher Jugendlichen stark gemacht. In meiner neuen Funktion im Bürger-Arbeitskreis sehe ich die Chance, mein Engagement fortzuführen. Ich möchte den Mitgliedern nicht reinreden und auch nicht das Rad neu erfinden, sondern



unterstützen, wenn meine Hilfe nötig ist, und die Belange des BAK im Gemeinderat platzieren.“

>> Der Bürger-Arbeitskreis „Jugend & Familie“ freut sich nicht nur über neue Mitstreiter, sondern auch über **Anregungen seitens der Bevölkerung**. Melden Sie sich gerne mit Ihren Anliegen bei der Gemeindeverwaltung; diese werden an den BAK weitergegeben.



Rohrbacher Spielplatz-Finder?

Ein toller Überblick über die Rohrbacher Spielplätze, zu finden auf der Gemeinde-Website unter <https://www.rohrbach-ilm.de/wp-content/uploads/2021/06/Exposees-SPIELPLAeTZE-2021-02.pdf>.



Fußballmädels erobern den TSV-Rasen

Die intensive Aufbauarbeit der „kleinsten Fußballer/innen“ beim TSV von Gerhard Kreutmaier und seinem Team zeigt sich nicht nur anhand der vielen Kinder im Training, sondern auch daran, dass ab Herbst eine F1, F2 und F3 Mannschaft gemeldet sind.



Foto: TSV Rohrbach

Zum ersten Mal wird auch eine Mädchen E3-Mannschaft am Platz stehen und zu einem erfolgreichen Start gehört auch ein passendes neues Outfit. Trainer Gerhard Kreutmaier und das ganze Team bedanken sich bei Corinna Schabenberger de Sánchez und Miguel Sánchez von „Amigo Personal“ für die gesponserten Ausstattung. Die Motivation und der Trainingswille der Mädchen passt, aber auch der freundschaftliche Zusammenhalt der Gruppe lässt auf eine gute erste Spielsaison hoffen.

Die Mannschaft freut sich auf weiteren Zuwachs! Interessierte Mädels, im Alter zwischen 5 und 12 Jahren, können jederzeit gerne zum Schnuppern vorbei kommen. (Montag und Mittwoch um 17.00 - 18.30 Uhr, TSV Sportplatz).

Eiszeit

Die Kinder der Kinderkrippe Sonnenschein, sowie auch das Personal freuten sich über den Besuch von Christian Reichart vom Gasthaus Fröhlich aus Langenbruck. Mit seinem selbstgemachten Eis zauberte er strahlende Kinderaugen.



Sommer, Sonne, Sonnenschein

Da dieses Jahr mal wieder außergewöhnlich war, freuen wir uns gemeinsam mit den Kindern der Kinderkrippe Sonnenschein, wieder ein bisschen Normalität zu erleben...

Liebgewonnene Traditionen und Feste ließen sich dieses Krippenjahr nicht oder nicht wie gewohnt umsetzen. Deswegen haben wir unser traditionell großes Sommerfest, in drei kleine Feste umgewandelt. Das heißt, dass von unseren insgesamt sechs Gruppen, sich jeweils zwei zusammengeschlossen haben. Die Feierlichkeiten fanden im Garten der Kinderkrippe statt, wobei die Eltern und Kinder ihre eigenen Picknickdecken mitgenommen haben.



Foto/Text: Sophie Metz

Durch die tolle Unterstützung des Elternbeirates konnten schon vorgepackte Gebäcktüten von der Bäckerei Sipl in Rohrbach, sowie frische Obstkörbchen von der Vitaminheimat aus Geisenfeld an die Familien verteilt werden. Ein großer Dank geht auch an Edeka Pirker, der uns sämtliche Getränke, sowie Kaffee und Milch gespendet hat.

Für ein gelungenes Fest haben unter anderem die verschiedenen Spielstationen gesorgt. Die Kinder bekamen lustige Tattoos, konnten Buttons ausmalen, Edelsteine suchen, Schmetterlinge basteln, bowlen oder an unserer Tombola teilnehmen, um tolle Preise zu gewinnen.

Wem das alles noch nicht genug war, durfte sich in unserem großzügigen Garten auspowern und auf den Spielgeräten turnen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Feste unter den Auflagen der aktuellen Coronaverordnung stattgefunden haben.

Rückmeldungen seitens der Eltern, sowie dem Personal waren durchweg positiv. Auch nach der Coronapandemie, soll das Feiern im kleineren Kreise beibehalten werden.

Sämtliche eingenommenen Spenden des Sommerfestes werden in einen neuen Snoezelraum investiert. Ein Snoezelraum dient als Ruheraum, in dem die Kinder leisen Klängen und Melodien lauschen. Ausgestattet wird dieser Raum zudem mit tollen Lichteffekten, Spiegeln und gepolsterten Liegeflächen.



Lust auf Handball?

- Du
- bist zwischen 6 und 14 Jahren alt?
 - hast Spaß am Mannschaftssport?
 - bewegst dich gern?

Dann melde dich unter handball@djkrohrbach.de oder 08442-7128 und komm ins Team!

Fehlende Hausnummern

Seitens der Verwaltung wurde festgestellt, dass vermehrt Hausnummern fehlen oder unleserlich sind. Zur Orientierung sind diese jedoch wichtig!

Für die Polizei und die Rettungsdienste ist es wichtig, schnellstmöglich am richtigen Ort zu sein. Die Art der Ausführung ihrer Hausnummer überlassen wir ihnen. Vielen Dank für ihre Mithilfe!

Datum	Beginn	Veranstaltungen
30.08.	18:00 Uhr	Öffentl. Bauausschusssitzung Ort: noch offen
Hinweis Teilnahme nur nach Anmeldung unter: gemeinde@rohrbach-ilm.de		

Druckfehler und Änderungen vorbehalten
Stand: 19.07.2021

Rohrbacher Sommerkonzerte

	Tchuros Gang Rock&Country Sonntag, 1. Aug 2021, 18:00 Uhr Rathausplatz, Rohrbach
	Brass à Noble Brass Sonntag, 8. Aug 2021, 18:00 Uhr Neue Kirche, Rohrbach
	Blaskapelle Rohrbach Standkonzert Maria Himmelfahrt, 15. Aug 2021 18:00 Uhr Rathausplatz, Rohrbach
	Christian Willisohn & Uli Wunner Blues Sonntag, 22. Aug 2021, 18:00 Uhr Rathausplatz, Rohrbach
	Brigitte und Rudi Trögl Swing and more Sonntag, 5. Sep 2021, 18:00 Uhr Schulhof Grundschule, Rohrbach
	Musica cicogna Mittelalter Sonntag, 19. Sep 2021, 18:00 Uhr Schulhof Grundschule, Rohrbach

Nachbarschaftshilfe Rohrbach

Träger Caritas Pfaffenhofen



KINDERPARK

Nach den Sommerferien starten wir in die neue Saison 2021/2022

Im Kindergarten Löwenzahn in Rohrbach werden jeden Mittwoch und jeden Freitag (8.30 - 11.30 Uhr) Kinder ab ca. 2 Jahren betreut.

Es wird gespielt, gesungen, gemalt und gebastelt, während die Mamas oder Papas etwas freie Zeit für sich haben.

Bitte geben Sie Ihrem kleinen Besucher eine Brotzeit und ein Getränk in einer beschrifteten und wieder verschließbaren Box und Flasche mit.

Die Kosten pro Kind und Besuch betragen 4 Euro, Geschwisterkinder zahlen 2 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung für Mittwoch oder Freitag bei:
Christine Weiher, Tel.: 0 84 42/ 54 83



SV FAHLENBACH e.V.



SeniorFit -Präventionsprogramm für Senioren-

Training für Körper, Geist und Seele - Bleiben Sie bis ins hohe Alter fit mit unserem neuen Gymnastikkurs für Frauen und Männer ab 60 Jahren.

Wo: Gymnastikraum SV Fahlenbach (barrierefrei)

Wann: 10 x montags, 10:00 -11:00 Uhr

Start: September 2021

Kosten: 75,-€ für Nichtmitglieder
60,-€ für Mitglieder

Weitere Informationen bei Carolin Suffa (staatl. geprüfte Physiotherapeutin)
Tel.: 08442/959671



Sportverein Fahlenbach e.V.

www.svfahlenbach.de

Kosten können bis zu 20% von den Kostenklassen rückerstattet werden!



60 Jahre | 2021 1961

Neue Kirche Rohrbach "Verklärung Christi auf dem Berge"

23. Juli, Freitag

18:00 Uhr Festgottesdienst mit Bischof Betram Meier; musikal. Gestaltung durch Kirchenchor Rohrbach "Missa de Angelis"; anschließend Eröffnung der Ausstellung zum Leben und Schaffen des Architekten Frh. von Branca; Stehempfang und kleiner Imbiss

31. Juli, Samstag

19:00 Uhr Kirchenführung mit Hermann Schwarzmeier

20:00 Uhr Historischer Kurzfilm "Kirchenbau u. Weihe"

06. August, Freitag

19:00 Uhr Vesper; musikal. Gestaltung durch Kirchenchor Rohrbach; anschließend Stehempfang mit kleinem Imbiss am Lagerfeuer (Feuerschalen) *Stimmlied*

20:00 Uhr Turmbläuserserenade

07. August, Samstag

13:30 Uhr "Kirchen-Ralley" für Kinder in und um die Neue Kirche (Ferienpassaktion)

08. August, Sonntag

10:00 Uhr Festgottesdienst mit Gesangssolistinnen Monika Spieß und Anja Lindner; anschließend Stehempfang

16:30 Uhr Kirchenführung mit Hermann Schwarzmeier

18:00 Uhr Konzert mit "Brass á Noble" im Pfarrgarten

10. - 17. Oktober

Fotoausstellung "Planung, Bau u. Weihe"

14. Oktober, Donnerstag

19:00 Uhr Festgottesdienst zum Weihetag

17. Oktober, Sonntag

11:00 Uhr Baumpflanzaktion zum Jubiläum *um 11:00 Uhr*

© A.Gabriel 07/2021

www.Pfarramt-Rohrbach.de



Pfarrei Rohrbach
Kirchenweg 3
85296 Rohrbach
Tel. 08442 8809

Großes und vielfältiges Engagement für den Naturschutz Neue Beraterinnen und Berater wurden ernannt

Bei einem gemeinsamen Termin wurden jetzt von Landrat Albert Gürtner neun neue Hornissen- und Wespenberater, zwei neue Naturschutzwächter, ein neuer Biberberater sowie erstmalig eine Artenkennerin für Igel ernannt. Der Landrat dankte den Ehrenamtlichen sehr herzlich für ihr Engagement und ihre Unterstützung. „Sie leisten damit einen sehr wichtigen Beitrag für unsere Natur, unsere Artenvielfalt und vor allem für die Arterhaltung“, so Albert Gürtner.

Hornissen sowie alle Wildbienen- und Hummelarten sind, wie auch die Biber, besonders bzw. streng geschützte Arten nach dem Bundesnaturschutzgesetz. „Für die Beseitigung der Nester oder für die Entfernung von Dämmen ist daher eine Ausnahmegenehmigung erforderlich“, so Gudrun Bosch, stellvertretende Leiterin der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Pfaffenhofen.

Da insbesondere Hornissen, aber auch viele Wespenarten, sehr friedliche und nützliche Insektenfresser sind, sei eine Entfernung der Nester in vielen Fällen nicht notwendig. Gudrun Bosch: „Im Gegenteil: Bei Beachtung weniger Verhaltensregeln können die faszinierenden Tiere eine Bereicherung im eigenen Garten sein und sogar aus nächster Nähe beobachtet werden.“ Aufgrund der enormen Nachfrage der Bürgerinnen und Bürger wurde das bereits bestehende Beraternetzwerk weiter ausgebaut.

Mit den neun neu hinzugekommenen Beraterinnen und Beratern Katrin Möderl, Florian Göttler, Markus Binn, Bernd Breinbauer, Dieter Hees, Rene Liegmann, Bärbel Pfeifer, Michael Patzelt und Bernd Wagner steigt das Beraternetzwerk auf insgesamt 21 Personen an. Damit sind fast alle Gemeinden mindestens doppelt besetzt, so dass sich die vielen Bürgeranfragen auf mehrere Schultern verteilen.

„Die Beratung über bestehende Alternativen bei Konflikten mit den Bibern sowie die Information der Betroffenen über die rechtlichen Voraussetzungen sind unter anderem die Aufgaben der Biberberater“, so Carina Frank, Mitarbeiterin der Unteren Naturschutzbehörde. Auch die Mithilfe bei der Abwicklung von Ausgleichszahlungen sei eine Aufgabe der Biberberater. Carina Frank: „Mit den Bibern ist eine Schlüsselart für Landschaften in und an Gewässern zurückgekehrt, sie schaffen eine größere Strukturvielfalt, wovon eine Vielzahl von Pflanzen- und Tierarten profitieren. In von Bibern gestalteten Lebensräumen kommen mehr Amphibien, Vögel, Libellen und Fischarten vor.“ Den Interessen sowohl der Grundeigentümer als auch des Artenschutzes gerecht zu werden, ist nun die Aufgabe von Markus Spiess, der das bestehende Team auf sechs Personen erweitert.

„Die Naturschutzwächter gestalten als Bindeglied in der Natur das Verhältnis zwischen der Bevölkerung und der Verwaltung. Dies geschieht durch konkrete Aufklärung, Beratung und Information vor Ort“, so Carina Frank. Die Naturschutzwächter hätten zudem die Aufgabe, Beeinträchtigungen und Zerstörungen von Natur und Landschaft zu verhindern und beteiligen sich ebenfalls aktiv an Artenschutz- und Landschaftspflegemaßnahmen. Die zwei neuen Naturschutzwächter, Rudi Engelhard und Volker Riehm, würden eine wertvolle Hilfe für die Naturschutzbehörde bei der Erfüllung ihrer Aufgaben darstellen.

Igel sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz besonders geschützt. „Seit Ende 2017 steht der Igel auf der Vorwarnstufe der Roten Liste Bayerns. Gründe für den starken Rückgang sind vor allem die strukturelle Verarmung der Landschaft, der Einsatz von Chemie in der Agrarlandschaft und in Gärten sowie der extreme Rückgang von Insekten“, so Gudrun Bosch. Gabriele Finkenzeller unterstützt als erste Artenkennerin für Igel und zugleich als Pflegestelle für verletzte und kranke Tiere die Untere Naturschutzbehörde.

Durch die verschiedenen Beraternetzwerke und deren persönlichen Beratungen der Bürgerinnen und Bürger soll die Akzeptanz für den Natur- und Artenschutz gesteigert und ein friedliches Zusammenleben zwischen Mensch und Tier erreicht werden.



v.l.n.r.: vordere Reihe: Landrat Albert Gürtner, Gabrielle Finkenzeller, Katrin Möderl, Dieter Hees und Carina Frank; mittlere Reihe: Bernd Breinbauer, Bärbel Pfeifer, Markus Binn und Gudrun Bosch; hintere Reihe: Michael Patzelt, Rudi Engelhard, Volker Riehm, Florian Göttler, Markus Spiess. Nicht auf dem Bild sind Rene Liegmann und Bernd Wagner.

Foto: Brummer/Text: Landratsamt Pfaffenhofen



Liebe Rohrbacherinnen und Rohrbacher,

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ein nicht zu unterschätzendes Problem im Sommer ist der Flüssigkeitsmangel bei älteren Menschen. Mit zunehmendem Alter stellt sich ein vermindertes Durstempfinden ein; zudem möchte man vermehrten Toilettengang vermeiden und viele wurden früher erzogen: „Beim Essen wird nicht getrunken“. Auch mein Großvater hat uns Kinder noch ermahnt: Trinkt nicht so viel.

Doch das ist falsch! Senioren sollten als Richtwert mindestens 1,3 Liter, besser 1,5 Liter Flüssigkeit am Tag zu sich nehmen. Das entspricht täglich etwa sechs Gläsern. Bei zu geringer Flüssigkeitsaufnahme können sich Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen, Schwindel, Verstopfung bis hin zu Verwirrtheit und erhöhte Körpertemperatur einstellen.

Wenn Sie Mühe haben, auf eine ausreichende Flüssigkeitsmenge zu kommen, dann helfen Ihnen die nachfolgenden Strategien:

1. Gewohnheiten aneignen: z.B. ein Glas Wasser gleich nach dem Aufstehen, ein Saft am Vormittag, oder ein "Fünf-Uhr-Tee" wie bei den Briten? Auch Obst wie z.B. Melone enthält viel Wasser.
2. Sich überlisten mit einem Lieblingsglas oder regelmäßig mit einem Lieblingsgetränk.
3. Stellen Sie sich die nötige Trinkmenge gleich morgens an einem Platz z.B. in der Küche bereit, dann haben Sie den Überblick und vergessen das Trinken nicht.
4. Um Wasser einen Geschmack zu verleihen, geben Sie Zitronensaft oder Orangenschalen bei, auch Sirup gibt es in den verschiedensten Geschmacksrichtungen.
5. Wenn Sie essen, stellen Sie sich immer etwas zu trinken dazu.
6. Die Trinkmenge gleichmäßig über den Tag verteilen.

Einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihre Seniorenbeauftragte Elfi Schmid

Jana Manderscheids Gesundheitstipp

Die erste Hitzewelle ist vorbei. Im Sommer leiden einige Menschen bei großer Wärme unter geschwollenen Händen und Füßen/Beinen. Die Bewegung der Gelenke ist hierdurch eingeschränkt und es schmerzt. Diese Schwellungen können unterschiedliche Ursachen haben, wie z.B. Venenleiden, Herzschwäche, Lymphödeme usw.

Einfache Möglichkeiten zur Linderung:

- **Viel Wasser trinken!**
- entstauende Lebensmittel aufnehmen (Reis, Artischocken, Äpfel, Heidelbeeren ...)
- Verzicht auf Alkohol, Salz und Zucker
- Muskel-Venen-Pumpe anregen (Radl fahren, kalte Güsse, Wechselduschen ...)
- Kompressionstrümpfe tragen
- Ruhe finden und Beine hoch lagern (siehe Bild)



Bei länger anhaltenden Schwellungen sollte der Arzt aufgesucht werden und manchmal ist eine Lymphtherapie (Lymphdrainage) notwendig.

Würzsilie oder Muskatkraut

Die Würzsilie ist eine vergessene alte Würz- und Heilpflanze. Die jungen Blätter und die Samen der Würzsilie / Muskatwürze (*Sison amomum*) riechen wie geriebene Muskatnuss mit Petersilie und einer Mini-Prise Koriander und Sellerie. Besonders die Samen haben einen sehr intensiven Geschmack, aber auch die feinen gefiederten Blätter und die Wurzeln sind essbar. Die Wurzeln schmecken ähnlich wie Sellerie und Petersilienwurzel. Früher auch als Heilmittel gegen Fieber genutzt. Sie ist zweijährig und winterhart, die Herbstsaat ist vorteilhaft.



Im Lehrbuch „New Kreüterbuch“ von 1543 wird die Würzsilie als „frembden Petersilg“ benannt und es wird angeführt, dass diese Pflanze „nit in unsern Landen von sich selb wechst“, sondern in den Gärten angepflanzt beziehungsweise ausgesät werden muss. Sie war aber offenbar bekannt und wurde auch verwendet, allerdings eher als Heilmittel denn als Gewürz. Der Tee aus den Samen „ist zudem gut gegen aufflatsen des magens un dem grimmen, item weetagen der nieren unnd blasen“.

Rasenpflege, Reparaturen & mehr Sven Kinzel steht als Helfer für Senioren zur Verfügung

Sven Kinzel ist ein weiterer junger Helfer, der sich auf unseren Aufruf hin, Senioren in Haus und Garten zu unterstützen, gemeldet hat. Der 13-Jährige ist handwerklich geschickt und übernimmt für Senioren gerne verschiedene Tätigkeiten, wie z.B. Rasen-Mähen, Reifenwechsel oder kleinere Reparaturen. Nachmittags ab 14 Uhr ist der Schüler grundsätzlich einsatzbereit.



Mit der Arbeit möchte er sein Taschengeld etwas aufbessern. „Für mich ist dieser Job perfekt. Ich freue mich auf die Abwechslung“, erzählt Sven. Deshalb hat seine Mama Gaby nicht gezögert und sofort zum Hörer gegriffen. Der junge Mann ist sehr hilfsbereit und praktisch veranlagt, wie seine Mutter Gaby berichtet: „Sven packt immer bereitwillig zu Hause an, wenn es etwas zu tun gibt, und hilft uns viel.“ Auch das Ehrenamt ist dem Schüler nicht fremd: Aktuell macht er bei der Renovierung vom DJK-Vereinsheim mit; die ganze Familie ist dem Verein durch den Handball sehr verbunden. Durch den Kontakt mit seinen Uromas ist Sven den Umgang mit Senioren gewöhnt und geht offen auf ältere Menschen zu. „Ich höre auch gerne zu, wenn Ältere erzählen“, so Sven Kinzel.

Der junge Mann ist sehr hilfsbereit und praktisch veranlagt, wie seine Mutter Gaby berichtet: „Sven packt immer bereitwillig zu Hause an, wenn es etwas zu tun gibt, und hilft uns viel.“ Auch das Ehrenamt ist dem Schüler nicht fremd: Aktuell macht er bei der Renovierung vom DJK-Vereinsheim mit; die ganze Familie ist dem Verein durch den Handball sehr verbunden. Durch den Kontakt mit seinen Uromas ist Sven den Umgang mit Senioren gewöhnt und geht offen auf ältere Menschen zu. „Ich höre auch gerne zu, wenn Ältere erzählen“, so Sven Kinzel.

>> Liebe Seniorinnen und Senioren, einige freiwillige Helfer haben sich bereits bei der Rohrbacher Seniorenbeauftragten Elfi Schmid gemeldet. **Also zögern Sie nicht, sich zu melden, wenn Sie Hilfe benötigen**, sei es auch nur für kleine Hilfeleistungen. Sie erreichen Elfi Schmid unter der Telefonnummer **08442 / 9177925**. Sie stellt Kontakt mit einem möglichen Helfer her – die Details vereinbaren Sie individuell untereinander.

Entdecke



Rohrbach!

BR

Service

Wir schließen, was Sie glücklich öffnen.

WIR SAGEN DANKE!

Unser Jubiläum ist eine gute Gelegenheit um zurückzublicken und uns bei allen Geschäftspartnern, Kunden und Mitarbeiter, die uns in diesen 11 Jahren, begleitet haben, für das Vertrauen, die erfolgreiche Zusammenarbeit und die langjährige Treue zu bedanken.

Mit Motivation und Zuversicht blicken wir in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Jahre. Gerne stehen wir Ihnen auch zukünftig als kompetenter Partner für Tor- und Türanlagen zur Seite.



BR Service & Solutions GmbH ■ Bergstr. 9 ■ 85296 Rohrbach ■ 08442 9238290 ■ info@service-br.de ■ www.service-br.de

Sommerzeit = Cocktailzeit!

Genieße coole Drinks mit Familie
und Freunden.

Erdbeer-Minz Gin & Tonic

Zutaten:

Für 4 Portionen
250 g Erdbeeren
3 Stiele Minze
1 El. Zucker
Eiswürfel
8 cl Gin
400 ml Tonic Water

Zubereitung:

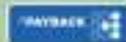
1. Erdbeeren waschen und putzen, Minzblätter abzupfen und waschen; 200 g Erdbeeren mit dem Zucker pürieren. Erdbeerpüree auf 4 Longdrinkgläser verteilen.
2. Eiswürfel in die Gläser füllen und je 2 cl Gin darübergießen. Mit je 100 ml Tonic Water auffüllen und mit den übrigen Erdbeeren garniert servieren.



REWE
Wieselhuber
Dein Markt

Schelmengrund 2, 85296 Rohrbach

Für dich geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr



rewe.de

Kontakt:
Druck&Layout:
Kostenabrechnung:

Claudia Gabriel, Tel. 95 96 22, **E-Mail:** buchhandlung.gabriel@t-online.de
Alfred Gabriel, **E-Mail:** Werbegemeinschaft_RGI@t-online.de
Gisela John, Tel. 72 47, **E-Mail:** john-rohrbach@web.de



Sommerangebote

SEHENSWERT AUGENOPTIK

100.- EURO SPAREN!

VIELFALT FÜR MEHR SEHKOMFORT
GLEITSICHT- ODER OFFICEBRILLE

GLEITSICHT- ODER OFFICE-BRILLE:
Unser Angebot für beste Sicht

100.- EURO BONUS SICHERN

Bei Kauf 08. August 2021 erhalten Sie einen 100.- Euro Gutschein
gegen Office-Bildung oder Gleitsicht 100.- Euro Rabatt*
*Gültig nur bei Kauf von Brillen mit einer Gleitsicht- oder Office-Brille
Anzahl der Boni ist begrenzt. Die Gutschein ist nicht bar einlösbar.

SEHENSWERT AUGENOPTIK
...and then you see it all!

Rohrbachstraße 77 | 85296 Rohrbach | Tel. 0 84 42 / 70 67
info@sehenwert-augenoptik.de | www.sehenwert-augenoptik.de

WIR MACHEN BETRIEBSURLAUB

Vom 30.08.-04.09.21 haben wir geschlossen.
Ab 06.09. sind wir wieder für Sie da!
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihr Partner für Elektro-Installationen und **Miele** Haushaltsgeräte

HABERER

ELEKTRO

Elektroinstallation • Gebäude-Netzwerktechnik • Sat-Anlagen
Kundendienst • Haushaltsgeräte

ELEKTRO HABERER • Inh. Reinhold Haberer
Bahnhofstr. 33 • 85296 Rohrbach
Tel.: 0 84 42 / 85 87 • Fax: 0 84 42 / 70 67
info@elektro-haberer.de • www.elektro-haberer.de

Buchhandlung Gabriel

Kompetente Beratung vor Ort
Heute Bücher bestellen, morgen schon schenken

Hofmarkstraße 41
Rohrbach 08442 / 95 96 22

www.buchhandlung-gabriel.de

IMMOBILIEN MOOSMAYR

Wir suchen Grundstücke,
Häuser oder Hofstellen, die zum Kauf
angeboten werden. Für erfolgreiche Tipps
zahlen wir bis zu 2.000 € Belohnung!

Immobilien Thomas Moosmayr / Dorfstraße 12
85296 Rohrbach / 0182-3214282 / info@moosmayr-immobilien.de



Anzeigenschluss für Ausgabe 09-2021: 12. August 2021
www.Entdecke-Rohrbach.de



www.facebook.com/entdeckerrohrbach



Kontakt und Öffnungszeiten



NOTRUF

Polizei 110 · Feuerwehr und Rettungsdienst 112 · Kassenärztl. Bereitschaftsdienst 116 117
Giftnotruf 089/ 19 240 · Störstelle Bayernwerk AG 0941/ 28 00 33 66 · ESB 0800/ 0 372 372



Standorte Defibrillatoren

Rohrbach: Rathaus außen am Nebeneingang, Sparkasse und Volksbank jeweils innen im Foyer, TSV Vereinsheim außen, Turmberghalle innen (nur bei offenem Gebäude zugänglich) **Fahlenbach:** Vereinsheim außen
Gambach: Feuerwehrhaus außen **Rohr:** Feuerwehrhaus außen **Waal:** Feuerwehrhaus außen
Ottersried: Haus-Nr. 20 c bei Schneider, außen an der Agrar-Oldie-Halle **Fürholzen:** Haus-Nr. 19 bei Schneider, außen **Ossenzhausen:** Haus-Nr. 7 bei Daniel, außen

Rathaus

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch Nachmittag 14:00 bis 18:00 Uhr
Telefon 08442/ 96 70 0 Telefax 08442/ 96 70 34
E-Mail: gemeinde@rohrbach-ilm.de
Web: www.rohrbach-ilm.de

Seniorenbüro

Telefonische Anmeldung über die Seniorenbeauftragte
Elfi Schmid Tel. 08442/ 91 77 924

Bücherei Rohrbach

Telefon 08442/ 95 6 95 127
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr
Während den Schulferien ist die Bücherei geschlossen.

Bauhof / Kläranlage

während der Dienstzeiten:
Bauhof 08442/ 88 44
Kläranlage 08442/ 81 86

Wertstoffhof

März bis Oktober:

Montag und Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
Freitag 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar:

Montag und Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 14:00 Uhr

Wasserversorgung "Waaler Gruppe"

für die Ortsteile Rohrbach, Ottersried, Waal, Ossenzhausen, Rohr, Rinnberg, Gambach und Fürholzen:
Wasserhaus 08442/ 77 45

Wasserversorgung "Ilmtalgruppe"

für die Ortsteile Fahlenbach und Buchersried sowie der Straßhofweg: 08442/ 25 85

Hobbyfotografen gesucht

Auf der Titelseite werden fortlaufend Bilder aus unserem Gemeindebereich integriert. Wenn Sie uns mit eigenen Fotos (Hochformat) dabei unterstützen möchten, freuen wir uns darüber. Selbstverständlich wird bei externen Bildmaterial das Copyright beachtet und der Fotograf genannt. Fotos an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktion

Datenbereitstellung für Werbeanzeigen

Anzeigen bitte wie folgt liefern: **PDF Datei** mit eingebetteten Schriften oder alternativ als **WORD Datei** .doc/.docx.
Mögliche Formate: Anzeigenbreite **93 mm** x Höhe von **30, 50, 75, 90, 105** oder max. **136 mm** falls die Größe erforderlich ist.
Die Redaktion behält sich vor Beiträge zu kürzen.

Wir helfen Ihnen: Wenn Sie Fragen zur Bürgerinformation haben und Hilfe dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an die Rathausverwaltung unter Telefon 08442 / 96 70 27 oder gemeinde@rohrbach-ilm.de

Redaktionsschluss: Jeweils am **15. des Monats** Daten senden an: gemeinde@rohrbach-ilm.de

Impressum

Rohrbacher Bürgerinformation Herausgeber: Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstraße 2, 85296 Rohrbach

Verantwortlich: Christian Keck, 1. Bürgermeister

Satz und Druck: Gemeinde Rohrbach, Peter Schnurer www.schnurer-werbetechnik.de

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Kirchen etc. sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.
Die Bürgerinformation wird als Postwurfsendung an alle Haushalte verteilt.